

**Wahlvorschläge  
für die Landtagswahl in Baden-Württemberg am 13. März 2016**

Nach einer Zusammenstellung der Landeswahlleiterin vom 28. Januar 2016 sind in den 70 Landtagswahlkreisen folgende Wahlvorschläge zugelassen worden:

<b>Träger der Wahlvorschläge</b>	<b>Zahl der Wahlvorschläge</b>
<b>Parteien</b>	
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	70
2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	70
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	70
4. Freie Demokratische Partei (FDP)	70
5. DIE LINKE (DIE LINKE)	70
6. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	31
7. DIE REPUBLIKANER (REP)	70
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	66
9. Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	65
10. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	25
11. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	4
12. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	1
13. Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)	70
14. Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	1
15. Alternative für Deutschland (AfD)	70
16. ARMINIUS - Bund des deutschen Volkes (ARMINIUS - Bund)	1
17. Bündnis C - Christen für Deutschland - AUF&PBC (Bündnis C)	1
18. DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)	1
19. DIE RECHTE (DIE RECHTE)	9
20. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	5
21. Menschliche Welt für das Wohl und Glückseligkeit aller (MENSCHLICHE WELT)	2
22. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	20
	<b>Wahlvorschläge Parteien</b>
	792
23.	<b>Einzelbewerber</b>
	3
	<b>Wahlvorschläge insgesamt</b>
	<b>795</b>

Diese Aufstellung entspricht der Reihenfolge der Wahlvorschläge auf den Stimmzetteln. Die Reihenfolge richtet sich bei Wahlvorschlägen von Parteien nach den Stimmzahlen, die sie bei der Landtagswahl 2011 erreicht haben. Die übrigen Parteien folgen in der alphabetischen Reihenfolge ihrer Parteinarbeiten; anschließend folgen die Einzelbewerber. Jede Partei erhält auf dem Stimmzettel landeseinheitlich die gleiche Nummer, und zwar auch dann, wenn in einem Wahlkreis für einzelne Parteien keine Wahlvorschläge vorhanden sind; die Nummern der nicht antretenden Parteien werden nicht aufgeführt.

In den einzelnen Wahlkreisen sind folgende Wahlvorschläge zugelassen worden:  
[B=Bewerber(in); E=Erstzwbewerber(in)]